

EINGANGSRECHNUNGSLÖSUNG

SchwörerHaus



Herausforderung:

- » Effiziente Verarbeitung von jährlich über 90.000 Eingangsberechnungen

Lösung:

- » 8 Wochen von Workshop bis Produktivnahme
- » Integration in SchwörerHaus-Intranet mit Anmeldung via Single Sign-on
- » Erweiterung vorhandener Scan-Strecke um Extraktion und Validierung

Vorteile:

- » 10% Ressourceneinsparung
- » Eliminierung der Doppelerfassung
- » Transparenz



AFI Invoice steht innerhalb kurzer Zeit bei SchwörerHaus

Schnelligkeit. Das ist einer der Vorteile beim Bau eines Fertighauses. Nahelegend, dass die elektronische und automatisierte Eingangsbearbeitung mit AFI Invoice bei der SchwörerHaus KG ebenfalls schnell eingeführt werden sollte. Innerhalb von gerade mal acht Wochen konnten die SchwörerHaus-Mitarbeiter mit der Softwarelösung der AFI Solutions GmbH die Eingangsbearbeitung zeitsparend, einfach und transparent verarbeiten.

Langwierig, zeitaufwendig und mühsam? Nicht bei SchwörerHaus!
Langwieriges Suchen von Papierbelegen, zeitaufwendige Doppelerfassung von Belegen in den zwei vorhandenen Buchungskreisen, die nach den Modulen MM und FI geteilt sind, und die mühsame, ständige Aktualisierung einer Access-Belegkontrollliste sollten

ein Ende haben. Schneller wollte man werden. Mehr Transparenz wollte man haben. Komfortabler sollte es sein. Die Lösung lag auf der Hand: Eine automatische Eingangsbearbeitung musste her.

In kurzer Zeit kennt SchwörerHaus seine Anforderungen

Um schnellstmöglich einen geeigneten Anbieter zu finden, überlegte sich die Schwörer-Haus KG im Vorfeld ganz genau, welche Anforderungen erfüllt werden müssen. Tief in das ERP-System SAP soll die Software integriert sein. Das Klonen von Rechnungen muss möglich sein, am Besten individuell anpassbar. Vielfache Projekterfahrung des neuen Dienstleisters sollte für eine schnelle und reibungslose Einführung vorhanden sein. Und vereinfachtes und transparentes Arbeiten muss gewährleistet werden.

Mit Festlegung der Anforderungen war es einfacher, den Markt zu sondieren. IT-Leiter Markus Schwörer griff auf das Marktwissen seines langjährigen Geschäftspartners für Scan- und OCR-Software zu, um nach einer Empfehlung eines adäquaten Anbieters zu fragen. Schließlich kennt sich dieser im Metier der Weiterverarbeitung elektronischer Daten aus.

Empfehlung, Eindruck, Vergleich
Empfohlen wurde die AFI Solutions GmbH, die seit Jahren mit dem Scan- und OCR-Hersteller erfolgreich zusammenarbeitet. In zahlreichen Kundenprojekten wurde unter Beweis gestellt, dass sich die Produkte gut ergänzen und optimal ineinander greifen. Herr Schwörer erinnert sich an die AFI Solutions, die vor einigen Jahren auf ihrem hauseigenen Infotag ihre Software AFI Invoice vorgestellt hatte, eine Lö-

sung zur automatisierten Verarbeitung von kreditorischen Rechnungen. Logisch, dass die AFI Solutions durch die Kombination aus Empfehlung und guter Erinnerung zwar der favorisierte, aber keinesfalls der gesetzte Anbieter war. Zum Vergleich wurden einige andere Softwarehersteller genauestens betrachtet und bewertet. „Nur so“, weiß Markus Schwörer, „kann das Beste für einen selbst herausgefunden werden“.

Schlussendlich entschied sich der schwäbische Premium-Fertighaushersteller für die AFI Solutions. „Das Auftreten und das Produkt waren professionell, wir wurden dort am besten verstanden, alle gestellten Anforderungen konnten erfüllt werden und wir hatten einfach ein gutes Gefühl“, verrät der IT-Leiter, der das Projekt verantwortet und leitet.

Im Projektauftritt unterstrich die AFI Solutions nochmals den Entschluss von Schwörer-Haus für AFI Invoice. Das Team um Markus Schwörer und er selbst waren begeis-



tert vom „absolut professionell durchgeführten Arbeitskreis“ zur Erstellung des Pflichtenhefts.

8 Wochen bis zum Produktivstart

Das Projekt wurde ohne Abweichung vom Pflichtenheft umgesetzt. SchwörerHaus blieb nah am Standard des Produktes. Nur wenige Individualanpassungen waren notwendig. Dieser Umstand und die effiziente Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen und deren Teams ermöglichte die schnelle Einführung der Lösung innerhalb der Zeitvorgabe von nur acht Wochen.

Was gut ist, bleibt

Die bestehende Scanstrecke wurde auf das Extrahieren und Validieren der jährlich rund 90.000 Eingangsrechnungen erweitert. Diese beizubehalten ergab Sinn, da sie bereits bei SchwörerHaus im Einsatz war und sich bewährt hatte.

Schnell, unkompliziert und transparent

Seit mit AFI Invoice produktiv im Unternehmen gearbeitet wird, freuen sich Geschäftsführung, Abteilungsleiter, Angestellte und nicht zuletzt die IT-Ab-

teilung über mehr Transparenz. Das hilft, Arbeitsabläufe schneller und unkompliziert zu bewerkstelligen. Papierrechnungen werden nicht mehr zur Nachverfolgung in einer Access-Liste manuell erfasst, bevor diese von Sachbearbeiter zu Sachbearbeiter getragen werden. Eingangsrechnungen und der jeweilige Bearbeitungsstatus werden jetzt nur noch elektronisch bearbeitet. „Im Moment gehen wir von einer zehnpromzentigen Ressourceneinsparung aus, die uns wiederum hilft, das gestiegene Eingangsbuchungsvolumen aufzufangen“, erklärt Projektleiter Markus Schwörer.

Wenig Individualanpassungen

SchwörerHaus arbeitete mit zwei SAP-Buchungskreisen. In einem wird die Materialwirtschaft behandelt, im anderen die Finanzbuchhaltung. Diese Gegebenheit ist historisch gewachsen. Künftig sollte es nicht mehr so sein, dass der Beleg im Buchungskreis MM freigegeben und verbucht wird, um dann wieder als Papier in der Finanzbuchhaltung zur manuellen Erfassung und anschließenden Buchung im Buchungskreis FI/CO aufzutauen.

Auch mit AFI Invoice wird der MM-Beleg nach wie vor durch die Einkäufer



inhaltlich geprüft. Jedoch erst dann, wenn der Bearbeitungsstatus auf grün steht und somit anzeigt, dass Wareneingang und Bestellung zu 100 Prozent übereinstimmen. Ist der Beleg in Ordnung, löst der Einkäufer per Klick das Klonen des Beleges aus.

Die AFI Ablaufsteuerung und das Regelwerk konvertieren die geklonten Daten, um sie in sinnvoller und verwendbarer Form dem anderen Buchungskreis zur Verfügung zu stellen. Die Finanzbuchhaltung erhält jetzt automatisch in »ihrem FI-Buchungskreis« den Beleg in umgeschlüsselter Form, kann diesen sofort fachlich prüfen und buchhalterisch verarbeiten. Der ursprüngliche MM-Beleg wird im MM-System abgelegt. Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Controlling haben so jederzeit den Überblick zu getätigten und abgeschlossenen Bestellungen.

Train-the-Trainer-Prinzip

Die AFI Solutions schulte lediglich einige SchwörerHaus-Keyuser aus den Fachabteilungen Finanzbuchhaltung und Einkauf. Die restlichen Mitarbeiter wurden von SchwörerHaus selbst geschult. Es wurde gezeigt, wie künftig das Bearbeiten der Eingangsrechnungen zeitsparend, einfach, transparent und innerhalb festgesetzter Freigabegrenzen möglich ist. *„Die Schulung unserer Mitarbeiter war kein Problem. Alle sind so pfiffig und standen von vorne herein der Neuerung offen gegenüber“*, strahlt Markus Schwörer.

Die Non-SAP-Anwender geben die Rechnungen im AFI Webportal frei, das im Intranet eingebunden ist. Eine separate Anmeldung ist aufgrund der System-Authentifizierung per Single Sign-on nicht notwendig.

Modulare Software flexibel erweiterbar

Die modulare Architektur der AFI Lösungen erlaubt es, flexibel weitere Funktionen zu aktivieren. Nachträglich entschied sich SchwörerHaus dafür, das Modul VAT-RuleSet von AFI Invoice zu nutzen. Die Software erkennt damit automatisch auch Rechnungsvorgänge, die nach den Vorgaben des Reverse-Charge-Verfahrens behandelt werden müssen und schlägt passende Steuerkennzeichen vor. Die Softwareerweiterung erfüllt zuverlässig die aktuellen Anforderungen des Umsatzsteuerrechts und beschleunigt die Bearbeitung durch die Automatisierung deutlich.

Die SchwörerHaus KG zählt zu den führenden Fertighausherstellern in Europa. Alle Schwörer Häuser sind individuelle Häuser, die frei geplant und gestaltet werden. Architektur, Design und energiesparende Haustechnik werden perfekt aufeinander abgestimmt. Mit eigenen Fachleuten wird in Deutschland ressourcenschonend produziert und europaweit von qualifizierten Montageteams an Baustellen aufgebaut. Neben bester Qualität steht der Umweltschutz bei SchwörerHaus schon immer an vorderster Stelle. Das zeigen die vielen Zertifizierungen sowie die Auszeichnung zum Klimaschutz-Unternehmen durch die Exzellenzinitiative der deutschen Bundesregierung.

SchwörerHaus ist bis heute ein familiengeführtes Unternehmen, wurde 1950 gegründet und ist Arbeitgeber für etwa 1.800 Mitarbeiter.

www.schwoerer.de

Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.



POWERFUL
SOLUTIONS
FOR SAP